

# reformiert. lokal

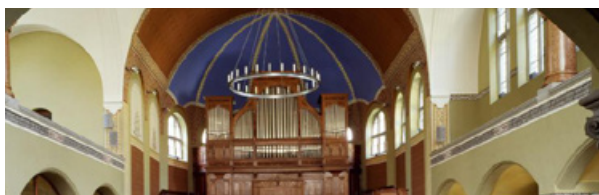
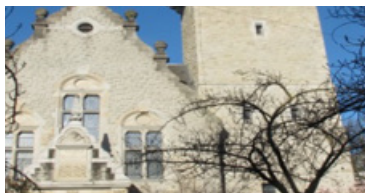
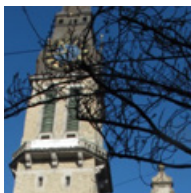
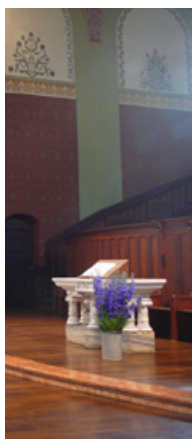
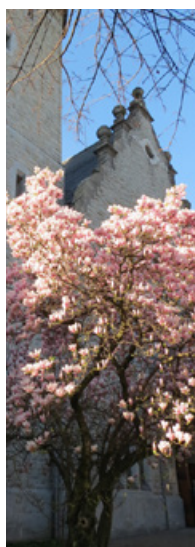
## Kirchenkreis zehn

---

Höngg  
Oberengstringen  
Wipkingen West



**BESUCHEN SIE UNS  
UND REDEN SIE MIT**  
Facebook.com/  
ReformierteKircheZuerich



Welche Kirche sieht man hier? Bilder: zVg

## BILDERRÄTSEL

# In welchem Kirchenkreis bin ich zu Hause?

Das Bilderrätsel für unsere Leserinnen und Leser: Erraten Sie, welche Kirche auf diesen Ausschnitten gezeigt wird – und schicken Sie uns Ihre Lösung bis am 26. November an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch). Unter den richtigen Antworten verlosen wir drei Exemplare des Kochbuchs «Heimat im Kochtopf – Rezepte von Flüchtlingen aus aller Welt». Das Kochbuch ist ein Projekt von Solinetz. Ein Verein, der sich für die Würde und Rechte jener Menschen einsetzt, die aus politischer und existenzieller Not in der Schweiz Zuflucht suchen.

Kleiner Tipp: Die Kirche wurde auf dem Friedhofgelände einer ehemaligen Kapelle erbaut. Ihr Kirchturm überragt den Turm einer benachbarten Kirche um zwanzig Meter.

*Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.*



Bild: Rotpunkt Verlag

*Senden Sie uns Ihre Lösung und gewinnen Sie eines von drei Exemplaren des Kochbuchs «Heimat im Kochtopf – Rezepte von Flüchtlingen aus aller Welt» von Séverine Vitali und Ursula Markus, initiiert durch den gemeinnützigen Verein Solinetz.*

*Lösung des Bilderrätsels von Ausgabe 10: Kirche Unterdorf Zürich-Affoltern*

## IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

## HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

## DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

## PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

## REDAKTIONSKOMMISSION KIRCHGEMEINDE ZÜRICH

Annelies Hegnauer  
Renate von Ballmoos  
Jutta Lang  
Nena Morf

[redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch)

## REDAKTION

### KIRCHENKREIS ZEHN

Peter Lissa  
Pfr. Matthias Reuter  
Layout: Bernhard Gravenkamp

## Veranstaltungen

**Mo, 28. Oktober bis  
Fr, 1. November, 12.21 Uhr**  
**Musikfest Zürich West**  
Lunchtimekonzerte  
Johanneskirche

**So, 3. November, 10 Uhr**  
**Reformationssonntag**  
**Gottesdienst und  
Mittagsmusik**  
Grossmünster

**So, 3. November, 16.30 Uhr**  
**Jahreskonzert**  
**«Licht aus - Film ab»**  
Zentrum Im Gut

**Mi, 6. November, 19 Uhr**  
**Buchpräsentation**  
«Zürich – Spaziergänge durch  
500 Jahre Stadtgeschichten»  
Kirchgemeindehaus Hottingen

**Fr, 8. November, 19 Uhr**  
**Lesung**  
**Die Badener Disputation 1526**  
Alte Kirche Altstetten

**Sa, 16. November, 18 Uhr**  
**So, 17. November, 16 Uhr**  
**Chormanian - J. Rutter:**  
**«Mass of the Children»**  
Kirche Auf der Egg

**Sa, 16. November, 18.30 Uhr**  
**Nacht der Lichter**  
Grossmünster

**So, 17. November, 16 Uhr**  
**Gedenkfeier für verstorbene  
Kinder**  
Liebfrauenkirche Zürich

**So, 17. November, 17 Uhr**  
**Kirchenkonzert mit Apéro**  
Kirche Höngg

**Mo, 25. November, 19 Uhr**  
**Kino Kirche**  
**«Die drei Musketiere»**  
Ladenkirche

## Editorial



Monika Frieden. Bild: zVg

**E**in schönes Kirchentor – davor sitzt ein Bettler, kaum beachtet. Der Besuch der Kirche gehört zum Erkunden der Stadt. Der Bettler bleibt draussen.

Liebe Leserin, lieber Leser, erinnert Sie diese Szene an die letzten Ferien, an eine Städtereise oder an eine Begegnung hier in Zürich? Ähnliches ist zu lesen in der Apostelgeschichte. Eine Geschichte im dritten Kapitel kommt mir in den Sinn, wenn über Migrationskirchen diskutiert wird. Es geht da auch um Gemeinschaft und um die, die von draussen kommen, draussen sitzen.

*«Petrus und Johannes nun gingen hinauf in den Tempel ... und es wurde ein Mann herbeigetragen, gelähmt, ... damit er um ein Almosen bitten konnte ... Petrus aber sah ihm in die Augen, und mit Johannes zusammen sagte er: Schau uns an!» (Apg 3 zT).*

Ein intensiver Blickkontakt muss es gewesen sein. Einer, der innehalten lässt und dann etwas in Bewegung bringt.

Migrationskirchen, wie Bettler oder Gelähmte? Wohl kaum. Und doch sind sie Bittsteller. Ihre wachsenden Gemeinden sind angewiesen auf Räume. Ihre religiösen Handlungs- und Gestaltungsoptionen sind eingeschränkt. Im Zentrum für Migrationskirchen wird das Nebeneinander

zum Miteinander. Weitere Migrationskirchen haben Gastrecht in Kirchgemeinden gefunden. Das ist ein Anfang. Denn, was geschieht, wenn Türen aufgehen? Neue Gerüche ziehen ein und anderes Liedgut, Liturgien und Theologien, geprägt durch den Herkunftskontext und die Migrationserfahrungen der Brüder und Schwestern. Es gilt auszuhandeln: Was heisst es, einander auf Augenhöhe zu begegnen? Im Jahr der Zürcher Erinnerung an den Reformationsbeginn habe ich das Wort «uus-chääse» im theologischen Kontext verstehen gelernt: Zwingli brachte das alpenländische Verhandeln beim Teilen der Alpkäse seiner Herkunftsgemeinde in die theologische und politische Kultur der Reformation.

Wenn die vor den Toren durch die Türen der Kirchen kommen, dann verändert sich Gemeinde. Dann wird gefeiert und Gastfreundschaft wird zur Gemeinschaft.

*«... und der Bettler sprang auf und er ging mit ihnen in den Tempel hinein, und er lobte Gott.» (Apg 3,8 zT)*

Feiern wir miteinander.  
Und: nicht wir laden ein, sondern Jesus Christus, Gott selbst lädt ein.

*Monika Frieden*

**MONIKA FRIEDEN**  
Pfarrerin



«GLOBAL PRAYERS – GLOBAL PLAYERS»

## Gottesdienst für die Vielfalt

In Zürich leben viele Christinnen und Christen reformierter Tradition aus anderen Ländern und Kulturen. Mit dem internationalen Gottesdienst «Global Prayers – Global Players» feiern wir unsere Vielfalt.

Unsere Gemeinschaft über Ländergrenzen hinweg und unsere kulturelle Vielfalt gilt es zu erhalten und zu feiern: «Global Prayers – Global Players» wurde von der Zürcher Landeskirche und dem Kirchenkreis sechs gemeinsam mit acht weiteren reformierten Kirchgemein-

den, deren Mitglieder aus verschiedenen Ländern kommen, ins Leben gerufen. Anschliessend wird die Reformationsausstellung «Global Prayers» mit einem Apéro und einem Konzert mit Reformationsmusik der deutschen Romantik aus der Taufe gehoben. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr über die weltweite Ausstrahlung der Reformation.

### PAULUSKIRCHE

Internationaler Gottesdienst

3. November, 10 Uhr

Mehr Infos: [www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

### STAB-JAHRESPREIS

## Auszeichnung für Niklaus Peter



Niklaus Peter, Pfarrer am Zürcher Fraumünster. Bild: zVg

**Niklaus Peter wird mit dem mit 50 000 Franken dotierten Jahrespreis der Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur ausgezeichnet.**

Herr Peter, was bedeutet Ihnen die Auszeichnung? «Es ist eine Anerkennung

meiner Arbeit, die nicht aus der Kirche, sondern von aussen kommt, und das freut mich ganz unglaublich.»

Welche Theologen oder Philosophen liegen Ihnen besonders am Herzen? «Karl Barth – seine theologische wie prophetische Klarheit, sein Mut, seine Wiederentdeckung der biblischen Botschaft, sein Humor. Von den gegenwärtigen Philosophen imponiert mir Alan Jacobs.»

Was machen Sie mit dem Preisgeld? «Ich will damit eine spezifische soziale Arbeit unserer Kirche sowie ein Theater- und ein Chorprojekt mit geistlicher Musik unterstützen. Und ich möchte meine Familie – meine Frau und ich haben vier Kinder und vier Enkel – für drei Tage in ein schönes Hotel in Sils Maria einladen.»

**LESEN SIE MEHR AUF DER WEBSITE:**  
[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

### PFARRBESTÄTIGUNGSWAHLEN 2020

## Neues Wahlsystem

Diesen Herbst sollen die 48 bisher gewählten Pfarrerinnen und Pfarrer der Kirchgemeinde Zürich in einer stillen Wahl für die Amtsdauer bis 2024 bestätigt werden. Am 25. Oktober wird die Namensliste publiziert. Wenn für eine Person mit 100 Unterschriften eine Urnenwahl verlangt wird, kommt es für diese am 9. Februar 2020 zu einer Urnenwahl.

**MEHR INFORMATIONEN:**  
[www.reformiert-zuerich.ch](http://www.reformiert-zuerich.ch)

### ANIMATIONSFILM

## «Wirtschaft ist Care»

Der Verein «Wirtschaft ist Care» will weltweit die Ökonomie reorganisieren, und zwar um ihr eigentliches Kerngeschäft herum: die Befriedigung tatsächlicher menschlicher Bedürfnisse. Zum Thema ist kürzlich ein Erklärungsfilm auf Deutsch und Englisch erschienen, der online angeschaut werden kann.

**FILM UND COMIC-BROSCHÜRE**  
[www.economy-is-care.com](http://www.economy-is-care.com)  
[www.frauensynode.ch](http://www.frauensynode.ch)

## Bereicherung du



1.-Advent-Gottesdienst 2018 im Zentrum für Migrationskirchen

Seit über zehn Jahren leistet das Zentrum für Migrationskirchen wertvolle Beiträge zum interkulturellen theologischen Dialog. Am 1. Advent wird wieder der traditionelle Gottesdienst gefeiert – mit dabei sind Christinnen und Christen evangelischer Traditionen, die aus anderen Ländern stammen.

Acht Kirchen mit evangelischem Hintergrund aus vier Kontinenten können zurzeit im Zentrum für Migrationskirchen bezahlbare Räume mieten. Adolfin Lucombo von der Eglise Evangélique Missionnaire International Zurich: «Für das Bibelstudium treffen wir uns unter der Woche, und am Sonntag feiern wir den Gottesdienst im Zentrum.» Für ihre Migrationskirche, deren knapp fünfzig Mitglieder aus verschiedenen afrikanischen Ländern stammen, sind die erschwinglichen Räumlichkeiten sehr wertvoll: «Unsere Ressourcen sind äusserst



# rch Migrationskirchen



: Rund 350 Menschen aus 25 Nationen feierten gemeinsam. Bild: zVg

knapp, und wir versuchen, uns ein Gemeinleben zu ermöglichen», sagt Adolfin Lucombo. «Sonntags ist es manchmal eine grosse Herausforderung, da alle Gemeinden einen Gottesdienst feiern möchten.» Dann müsse man gut kommunizieren und Kompromisse eingehen. Zumal viele der Migrationskirchen nach dem Gottesdienst ein Mittagessen veranstalten – am liebsten mit Köstlichkeiten aus der Heimat. Myunghwan Kim, der Pfarrer der koreanischen reformierten Kirchgemeinde Hansomang, pflichtet ihr bei: «Manchmal wird es ziemlich eng, aber die kulturellen Unterschiede sind auch sehr bereichernd.» Die Migrationskirchen im Zentrum hätten eine gute Beziehung zueinander und man lerne, sich auch über Sprachbarrieren hinweg zu verständigen. Myunghwan Kim arbeitet Vollzeit für seine Kirchgemeinde, was bei den Migrationskirchen aus finanziellen Gründen eher selten ist. «Ich bin der einzige koreanische Pfarrer

in der deutschsprachigen Schweiz, der als Pfarrer eine Aufenthaltserlaubnis bekam», so Myunghwan Kim. Sonntags predigt er in Zürich und in Bern – früher auch noch in Basel. «Viele unserer Mitglieder arbeiten temporär in der Schweiz. Bei ihrer Arbeit sprechen sie englisch, den Gottesdienst möchten sie auf Koreanisch feiern.»

Die Koordinationsstelle für Migrationskirchen wurde 2006 geschaffen – bereits 2007 zogen die ersten Migrationskirchen in das Kirchgemeindehaus Wipkingen ein. «Wir setzen ein Zeichen für Gastfreundschaft und Integration», sagt Dinah Hess, die Leiterin des Zentrums für Migrationskirchen. Laut der Pfarrerin ist die Stabilität, die man den Migrationskirchen im Zentrum ermöglicht, sehr wichtig: «So etablieren sich Strukturen, auf denen man den interkulturellen Dialog aufbauen kann.» Adolfin Lucombo möchte gern Angebote für Kinder und Jugendliche



Dinah Hess, Leiterin des Zentrums für Migrationskirchen. Bild: zVg

«Ich wünsche mir, dass man in der Kirchgemeindegarbeit die Migrationskirchen mehr mitbedenkt.»

aufbauen, da diese neue Perspektiven mitbrächten: «Aber leider fehlen uns zurzeit die Ressourcen.»

Das Zentrum für Migrationskirchen bietet neben den eigenen Räumlichkeiten und der Vermittlung von Räumen etwa auch Beratung im Aufbau, einen Deutschkurs für Frauen und finanzielle Unterstützung für das CAS interkulturelle Theologie und Migration der Universität Basel. «Der Theologiekurs ist auch für Mitarbeitende der reformierten Kirchgemeinde Zürich sehr interessant. Der theologische Dialog steht im Zentrum und es entstehen bereichernde Begegnungen», so Dinah Hess. Adolfin Lucombo hat den Kurs besucht und hat zu vielen Kommilitonen noch Kontakt: «Ich habe sehr viel gelernt und verschiedene Perspektiven kennengelernt.» Dinah Hess wünscht sich, dass das Zentrum für Migrationskirchen in Zukunft vermehrt in die Kirchgemeindegarbeit in Zürich einbezogen wird: «Wir kommen einerseits räumlich immer mehr an unsere Grenzen.» Zudem könne viel Neues und Bereicherndes entstehen, wenn man dem interkulturellen theologischen Austausch mehr Raum gebe. Auch Myunghwan Kim würde dies sehr begrüßen: im konkreten und im übertragenen Sinn. Er sagt es mit einem Vers aus dem Evangelium nach Matthäus: «Auch füllt man nicht neuen Wein in alte Schläuche. Sonst reissen die Schläuche, der Wein läuft aus und die Schläuche sind unbrauchbar. Neuen Wein füllt man in neue Schläuche, dann bleibt beides erhalten.»

## ZENTRUM FÜR MIGRATIONSKirCHEN

Gottesdienst zum 1. Advent  
1. Dezember, 10.30 Uhr

## ERWACHSENENBILDUNG

## Crashkurs Zürcher Reformation



Szene aus dem Zeichentrickfilm  
«Immer diese Zwinglis».

Bild: www.immerdiesezwinglis.ch

An drei Samstagen geben wir einen Überblick über die Gründe, die Voraussetzungen und den Verlauf der Reformation in der Eidgenossenschaft mit Schwerpunkt Zürich. Alles, was Sie wissen müssen. Kompakt und intensiv. Inputs wechseln mit Textarbeit und Bildbetrachtungen, Gespräch und Diskussion.

**Samstag, 23. November:** Zu viel oder zu wenig Kirche? Üppige und dürftige Zeiten am Vorabend der Reformation

**Samstag, 30. November:** Back to the Roots! Humanismus und Buchdruck als Bildungs- und Medienrevolution

**Samstag, 7. Dezember:** Gemeinsam, nicht einsam! Ratsreformation in der Eidgenossenschaft

**Leitung:** Pfrn. Anne-Marie Müller, Pfr. Matthias Reuter und Pfrn. Angela Wäffler-Boveland (fokustheologieref.ch)  
**Teilnahme:** Alle Interessierten sind herzlich willkommen – nicht nur Reformierte! Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Der Kurs beruht auf einer Vortragsreihe von Gergely Csukás in Basel.

**Anzahl Teilnehmende:** 10 bis 25  
**Kosten:** Der Besuch des Kurses ist gratis. Ein Pausensnack und ein einfaches Mittagessen werden offeriert.

Anmeldung bitte bis 20. November an Pfr. Matthias Reuter, 076 345 73 32 (Anrufbeantworter) oder crash@kk10.ch

#### SONNEGG HÖNGG

samstags, 9–12.30 Uhr,  
23./30. November und 7. Dezember

#### ÖKUMENISCHER VORTRAG

## Bräuche der Advents- und Weihnachtszeit



Bild: zVg

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Periode besonders intensiver Brauchentfaltung. Dabei stellen sich mancherlei Fragen: Was bedeutete Advent früher und wie gestaltet sich diese besondere Zeit des Jahres in der modernen Konsumgesellschaft von heute? Was ist aus dem heiligen Niko-

laus (Samichlaus) geworden, der sich inzwischen in den neutralen Weihnachtsmann verwandelt hat? Wie viel wissen wir überhaupt noch über die Geschichte, die Theologie und den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes?

Prof. Dr. Werner Mezger nimmt in seinem Vortrag auch aktuelle politische Entwicklungen in Europa auf. Er ist Professor für Europäische Ethnologie an der Universität Freiburg i. Br. und bekannt durch Bücher und Fernsehsendungen.

Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. Auskunft bei Pfr. Jens Naske

**PFARREISAAL, KATH. KIRCHGEMEINDE ST. MAURITIUS, DORFSTRASSE 59, OBERENGSTRINGEN**

Dienstag, 19. November, 19.30 Uhr

# Zwingli(s Worte)

«Tuond umb  
Gotzwillen  
etwas  
Dapfers!»

**ZWINGLI  
IM SCHLUSSWORT  
DER 1. DISPUTATION 1523**

#### LEITARTIKEL

Yvonne Meitner

**Haben Sie sich beim goldfarbenen Zwingli auf dem Meierhofplatz gefragt, weshalb er golden dargestellt ist? Selbstverständlich ist diese Farbe nicht zufällig, sondern der goldfarbene Zwingli wollte zum Zwingli-Gspröch zum Thema «Was heisst nachhaltig wirtschaften?» anfangs Oktober einladen.**

Lange Zeit war mir unser Reformator Huldrych Zwingli vor allem als ein Mann der Tat bekannt, der in Zürich die Reformation erfolgreich in Gang gesetzt und durchgeführt hat. Seine Spiritualität hingegen war mir viel weniger vertraut, erst Vorträge an einer Reformationstagung haben mir auch noch ein anderes Gesicht von Zwingli gezeigt.

Während Zwingli natürlich auch ein Kind seiner Zeit war und es damals galt, die Kirche von Dingen zu befreien, die zu viel Raum einnahmen oder anstelle von Gott angebetet wurden, war er durchaus auch ein Mensch der Moderne: Für ihn gab es keine natürliche Gotteserkenntnis, vielmehr offenbart sich Gott durch seinen Geist, und ohne seinen Geist wüssten die Menschen nicht, wer Gott ist. «Es ist einzig Gott zu verdanken, sowohl dass du glaubst, dass ein Gott ist, als auch, dass du diesem Gott vertraust» (aus Zwinglis Kommentar über die wahre und falsche Religion). Bei Zwingli findet Begegnung mit Gott im Herzen der Menschen statt. Dabei sind nicht viele Worte nötig: Das Vertrauen in Gott bzw. das «Anhängen» an Gott ist das Wichtigste. Und nebst einem rechten Lebenswandel ist eine wichtige Form das Aufsuchen von Gott in der Stille.

Und wie für Martin Luther war Gott für Zwingli ein gnädiger Gott. «Gott soll unsere wirkliche und innere Zuflucht sein, wie es unser leiblicher Vater und unsere leibliche Mutter nicht sein können» (aus Huldrych Zwingli, Schriften Band II).



# ) – mehr wert als Gold!



Bild: Matthias Reuter

Dass Zwinglis Worte immer noch hoch aktuell sind, zeigt folgende Aussage: «Alles, was der allmächtige Gott erschaffen hat, schuf er den Menschen zum guten Gebrauch je nach ihrem Bedürfnis, und nicht damit sie sich an der Schöpfung genüsslich tun und diese missbrauchen» (aus Zwinglis Erklärungen zum Evangelium nach Matthäus). Wenn wir Menschen Gottes gute Schöpfung nicht missbrauchten, wäre es bedeutend besser um den Zustand unserer Erde, unseres Klimas bestellt. Aber das Gute ist, wir können unsere Verantwortung jederzeit wahrnehmen, besser

tun wir das heute als morgen! Z. B. auch, indem wir bei Wahlen und Abstimmung an die Urne gehen. Alle, die sich gern noch mehr von Zwingli und seinem Glauben anregen lassen wollen, sind herzlich zu verschiedenen Anlässen im November/Dezember eingeladen (Hinweise in der rechten Spalte).

P.S: Wer sich mit Zwinglis Spiritualität beschäftigen möchte, dem sei das Büchlein von Samuel Lutz «Ulrich Zwinglis Spiritualität – Ein Beispiel reformierter Frömmigkeit», TVZ 2018, empfohlen.

## SCHWERPUNKT ZWINGLI

### Gottesdienst

Zwinglis Glaube – auch im 21. Jahrhundert noch anregend! Das Helfereitheater wird eine Szene aus Zwinglis Leben spielen, die sein Leben nachhaltig geprägt hat. Pfarrerin Yvonne Meitner nimmt diese in der Predigt auf und deutet sie im Blick auf die Gegenwart.

#### KIRCHE HÖNGG

Sonntag, 10. November, 10 Uhr

#### FILM IM SONNEGG

### Zwingli – der Film



Bild: zVg

Im Jahr 1519 tritt Huldrych Zwingli (Max Simonischek) am Zürcher Grossmünster die Stelle des Leutpriesters an. Schon in der ersten Messe verspricht er den Gläubigen, die Bibel fortan auf Deutsch vorzulesen. In der Folge macht er sich mit einigen Gleichgesinnten daran, diese zu übersetzen. Er entwickelt einige weitere, fortschrittliche Ideen, die vorerst für hitzige Diskussionen sorgen, letztlich aber zu den Grundlagen der Reformation werden. Gleichzeitig ist er einer der ersten christlichen Priester, der eine Ehe eingeht.

Ein Spielfilm über das Leben und Wirken des Zürcher Reformators – ein «prächtiger und packender Schweizer Historienfilm»

Anmeldung bis 18. November  
bei Matthias Reuter, 076 345 73 32,  
film@kk10.ch  
Kostenbeitrag 10 Franken

#### SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 20. November, 19 Uhr,  
nächster Film am Mittwoch,  
18. Dezember: «Green Book»



## BELIEBTER TREFFPUNKT

# Bazar in Oberengstringen

Herzlich willkommen zum grossen Herbstbazar:



Bild: Peter Lissa

- Familien-Karussell auf dem Dorfplatz
- Grosser Flohmarkt
- Verkaufsstände: Glückspäckli, Second-Hand-Kleider-Boutique für Damen, Handarbeiten für Jung und Alt, Modeschmuck, Buchantiquariat, Bauernstand mit Obst, Konfitüre und selbstgebackenem Brot, Blumen- und Grabgestecke
- Restaurant: Mittagessen, Canapés, Kuchen und Torten, feiner Kaffee usw. (Für das Kuchenbuffet sind Spenden von Kuchen, Torten oder Kleingebäck sehr willkommen. Vielen Dank!)
- Dienstag: Znacht (kleine kalte Küche) mit Bar-Piano von 19–20 Uhr mit Istvan Windisch

Erlös für Verein «For Children», Hilfe für Kinder, Jugendliche und deren Eltern in Südafrika.

**DIENSTAG, 29. OKTOBER,  
16 BIS 19 UHR**

Verkauf an den Ständen, Flohmarkt, Restaurant, Grill, Waffelstand der Jugendarbeit

**MITTWOCH, 30. OKTOBER,  
9.30 BIS 17.30 UHR**

Wie am Dienstag, zusätzlich am Nachmittag: Kinderschminken, Kasperli-Theater (14.30 und 15.30 Uhr) und Lebkuchen-Verzieren

**KIRCHE UND KIRCHGEMEINDEHAUS  
OBERENGSTRINGEN**

## ERWACHSENE

# Erzählcafé: «Geschenke»



Geschenke Bild: pixabay

Über Geschenke freuen wir uns (meistens). Manchmal ist es sogar schöner, etwas zu schenken, als ein Geschenk zu bekommen, nach dem Motto «Geben ist seliger als Nehmen». Geschenke können uns beschämen.

Wie reagieren wir, wenn ein Geschenk uns nicht gefällt? Wie haben sich Geschenke im Laufe der Zeit verändert oder schenken wir heute anders als früher?

Was empfehlen wir als Geschenk, wenn wir um Rat gefragt werden? Für eine bestimmte Situation: Bei einem Besuch im Spital, zur Geburt, Hochzeit, zu einem Geburtstag?

Moderation: Jean Pierre Cotti,  
044 493 27 72 oder [jpcotti@gmail.com](mailto:jpcotti@gmail.com)  
Auskunft: Béatrice Anderegg

**SONNEGG HÖNGG**

Freitag, 15. November, 14 Uhr;  
Nochmals am Freitag, 13. Dezember,  
Thema «Nachbarschaft»

## ÖKUMENISCHES SENIORENFEST

# «Schwyzer Chrüz-Fahrt»



Seniorenfest Bild: Andreas Aeschlimann

Mit Andreas Aeschlimann reisen wir mit auf einer musikalischen «Chrüz-Fahrt» durch die Schweiz! Anschliessend gibt es ein feines Zvieri. Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Engstringen und des Kirchenkreises zehn sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bis Freitag, 1. November, an  
Katholisches Pfarramt, 044 750 90 55,

[sekretariat@kath-kirche-engstringen.ch](mailto:sekretariat@kath-kirche-engstringen.ch)  
Die Platzzahl ist beschränkt. Die  
Anmeldungen werden in der Reihen-  
folge des Eingangs berücksichtigt.

**ZENTRUMSSAAL  
OBERENGSTRINGEN**

Samstag, 9. November, 14 Uhr  
Ökumenisches Frauenteam  
Oberengstringen



GEMEINDEFERIEN 2020

## Ferienwoche in Montmirail

Ferien mit KLEIN und gross zum Thema «unterwegs» als Zirkuswoche mit dem Zirkus Mugg. Eine erholsame und erlebnisreiche Woche für Einzelpersonen, Paare, Familien und Jugendliche.



Bild: Archiv Ref. Kirchgemeinde Höngg, Markus Fässler

Zusammen geniessen, feiern, sich entspannen, Neues entdecken, Gott begegnen und innerlich gestärkt werden. Die biblische Erzählung von Mose und dem Volk Israel als ein Weg in die Freiheit leitet uns inhaltlich. Es ist ein Weg des Scheiterns und der Ungewissheit, zugleich des Vertrauens, der Hoffnung und des Mutes. Darin lassen sich Parallelen zu unseren Erfahrungen entdecken.

Vormittags erwartet Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein tolles Programm mit Zirkus Mugg ([www.mugg.ch](http://www.mugg.ch)), bekannt durch «SRF bi de Lüt». Kreativ setzen wir die biblische Geschichte in Zirkusnummern um, die am Schlussabend zur grossen Aufführung kommen.

Parallel erwartet die Kinder im Vorkindergartenalter eine liebevoll gestaltete Kinderbetreuung.  
NEU: Jugendliche ab der 5. Klasse können auch ohne elterliche Begleitung teilnehmen. Sie werden von den Jugendverantwortlichen begleitet.

Die Nachmittage sind zur gemeinsamen oder individuellen Gestaltung frei. Einmal organisieren wir einen Nachmittagsausflug für alle.

Alle Angebote bleiben freiwillig. Jeder, jede soll sich in dieser Ferienwoche die erwünschten Freiräume nehmen können.

Der Ort Montmirail bietet viele Möglichkeiten: Cafeteria, Tennis, Volley- und Basketballfeld, Fussballwiese, Tischtennis, Schwimmbad, Sandkasten, «Gfärtlipark», Rollschuhfahren und viel Platz.

Das Haus verfügt über behindertengerechte Zimmer ([www.doncamillo.ch](http://www.doncamillo.ch)).

Kosten inkl. Vollpension: ab Fr. 680.–, Kinder ab Fr. 270.–

Informationen: [www.kk10.ch/ferienwoche](http://www.kk10.ch/ferienwoche) und im aufliegenden bzw. verschickten Flyer  
Anmeldung online oder schriftlich im Sekretariat: Ruth Studer, Ackersteinstrasse 190, 8049 Zürich

Wir freuen uns auf diese Woche: Pfarrer Markus Fässler, Pfarrerin Nathalie Dürmüller, Pfarrer Martin Günthardt, Jugendarbeiterin Cynthia Honefeld, Brigitte Schanz, Atelierleitung, Eveline Fässler, Claudia Weisz und Team

### MONTMIRAIL (THIELLE)

Samstag, 8. August,  
bis Samstag, 15. August 2020

### HÖNGGER WANDERGRUPPE 60PLUS

## Vom Albispass ins Sihltal

9.47 Uhr ab Gleis 31 fährt die Gruppe mit der S2 nach Thalwil, steigt schnell um ins Postauto auf den Albispass. Von dort wandert die Gruppe in Richtung Bürglen-Albishorn, wo das Mittagessen wartet. Schöner Blick auf See und Stadt! Gestärkt geht es durch den schönen Sihlwald über Tannenboden zum Bahnhof Sihlwald.

Wanderroute: Albispass–Hochwacht–Albishorn–Tannenboden–Sihltal  
Wanderzeit: 3¼ Stunden  
Aufstieg/Abstieg: 295/595 Meter  
Billette «Sihlwald» 24h, Halbtax, Fr. 8.80

Besammlung: 9.30 Uhr, Gruppentreff Zürich HB, Rückkehr ca. 16.30 Uhr  
Anmeldung:

Montag, 4. November, 20–21 Uhr,  
und Dienstag, 5. November, 8–9 Uhr

### MITTWOCH, 6. NOVEMBER

Schlepper, 044 491 41 78, und  
Claire Wanner, 044 340 21 81

## Im schönen Surbtal

11.52 Uhr mit der S15 nach Niederweningen und Bus 355 weiter nach Endingen. Über Treppen durch den Ort hinauf zum Waldrand, gemütlich weiter an Feldern und Weinreben vorbei zum Weiler Vogelsang. Kaffee und Nussgipfel in Doris Beizli. Danach durch Wälder, an Feldern und Wiesen vorbei zum Eetelweiher, steiler Abstieg hinab nach Schneisingen und weiter nach Unterweningen, Ankunft etwa 16.30 Uhr. Mit der S15 zurück nach Zürich

Wanderroute: Endingen–Vogelsang–Schneisingen–Niederweningen  
Wanderzeit: 3½ Stunden  
Aufstieg/Abstieg: 330/270 Meter  
Kollektivbillett: Fr. 14.– mit Halbtax  
Besammlung: 11.35 Uhr, Gruppentreff Zürich HB, Rückkehr ca. 17.30 Uhr  
Anmeldung:  
Montag, 18. November, 20–21 Uhr,  
Dienstag, 19. November, 8–9 Uhr

### MITTWOCH, 20. NOVEMBER

Hans Schweighofer, 044 341 50 13,  
oder Martin Wyss, 044 341 67 51

**WANDERGRUPPE 60PLUS  
OBERENGSTRINGEN**

## Klein-Venedig von Zürich

Gemeinsamer gemütlicher Spaziergang durch die idyllische und abwechslungsreiche Fussgängerpromenade «Schanzengraben». Sie führt – sehr gut begehbar – vom Hauptbahnhof Zürich über Holzstege und Sandsteinplatten bis zum Zürichsee.

Anforderungen: Kategorie + (leicht)  
Billette am Automaten lösen:  
Tageskarte Zonen 110 und 154  
Anreise: 15.40 Uhr: Bus ab  
OE Zentrum, Richtung Altstetten  
Besammlung: 15.45 Uhr: Frankental  
16 Uhr: Tram 13 bis Haltestelle  
Bahnhofstrasse / HB  
16.30 Uhr: Spaziergang durch den  
Schanzengraben  
18 Uhr: Apéro und Nachtessen  
im «St. Lucia», Paradeplatz  
Rückkehr:  
20.35 Uhr in Oberengstringen  
Varianten:  
Mit dem Wanderleiter besprechen

**FREITAG, 8. NOVEMBER**

Anmeldung bis Mittwoch, 6. November,  
12 Uhr, bei Norman Beusch,  
079 159 79 09

**KREATIVE VORWEIHNACHTSZEIT**

## Adventskranz- Binden

Kommen Sie bei uns im Jugendraum vorbei und binden Sie Ihren eigenen individuellen Adventskranz! Alles, was Sie für einen schlichten Kranz benötigen, steht bereit. Und falls Sie etwas Hilfe benötigen, helfen wir gerne weiter. Natürlich dürfen Sie auch eigenes Dekomaterial mitbringen und einarbeiten.

Im Preis von 17 Franken sind Strohring, Tannenzweige, einfache Kerzen und das Bindematerial enthalten. Bringen Sie bitte – falls vorhanden – Ihre eigene Gartenschere mit. Es ist keine Anmeldung nötig.  
Leitung: Sozialdiakon Peter Lissa

**KIRCHE OBERENGSTRINGEN**

Mittwoch, 27. November, 19–22 Uhr,  
und Donnerstag, 28. November,  
9–12 und 17–20 Uhr

**KREATIV FÜR KLEIN UND GROSS**

## Adventskalender-Bastelnachmittag



Ein kleines Kunstwerk entsteht. Bild: Peter Lissa

Jeden Tag im Dezember geht ein neues Fenster auf – und dahinter verbergen sich liebevoll gestaltete Szenen, Bilder oder andere vorweihnachtliche Sujets.

Doch bevor es soweit ist, laden wir Sie zu unserem Adventskalender-Bastelnachmittag ein! Gemeinsam gestalten wir den grossen Adventskalender beim Kircheneingang auf dem Dorfplatz in Oberengstringen! Kommen Sie vorbei und gestalten Sie – natürlich mit Anleitung – einen «Fensterinhalt» für unseren riesigen Adventskalender! Kinder kommen gerne in Begleitung einer/s Erwachsenen.

Verschiedene Bastelmaterialien stehen bereit. Gerne dürfen Sie auch eigenes Material mitbringen. Es ist keine Anmeldung nötig. Leitung Sozialdiakon Peter Lissa

**KIRCHE OBERENGSTRINGEN**

Mittwoch, 20. November, 14–17 Uhr

**ADVENTSKONZERT MIT PANFLÖTE UND PIANO**

## Musik für die Seele



Bild: Jörg Frei

Katja Peter (Piano) und Jörg Frei (Panflöte) nehmen bei diesem Adventskonzert das Publikum mit auf eine träumerische Reise. Es ist «Musik für die Seele». Mit Titeln aus der Filmwelt sowie aus Klassik und internationaler Folklore wollen die zwei Musiker\*innen die Feen und Wichtel heranlocken. Wenn Sie plötzlich einen Schatten sehen oder

eine sanfte Berührung wahrnehmen, ein wunderschönes Bild in Ihren Gedanken auftaucht, könnte Ihnen die Musik helfen, den Traum weiter zu erleben. Wer weiss ... Träume werden wahr ...

**KIRCHE OBERENGSTRINGEN**

Freitag, 22. November, 19.30 Uhr  
Eintritt frei, Kollekte



FILM IM SONNEGG

## Tel Aviv On Fire



Bild:zvg

Nahostkonflikt mal anders! So raffiniert und unkonventionell wurden die israelisch-palästinensischen Spannungen auf der grossen Leinwand noch nie dargestellt: Der Palästinenser Salam arbeitet als Praktikant für die erfolgreiche Soap-Opera «Tel Aviv on Fire». Um zur Arbeit zu kommen, muss er täglich den Grenzübergang zwischen Jerusalem und Ramallah passieren. Am Grenzposten arbeitet der Israeli Assi, dessen

Frau keine Folge von «Tel Aviv on Fire» verpasst. Assi nutzt seine Macht als Grenzwächter und fängt an, Salam Vorschriften bei der Gestaltung des Inhalts zu machen. Und das führt zwangsläufig zu Schwierigkeiten...

### SONNEGG HÖNGG

Bitte anmelden bis 28. Oktober  
bei Matthias Reuter, 076 345 73 32,  
film@kk10.ch

### GOTTESDIENST IM KIRCHENKREIS

## Reformationsgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor

Herzlich willkommen zu diesem Sonntag im Zeichen des Kirchenkreises zehn mit Gottesdienst, Kirchenkreisversammlung und Apéro riche! Alles in der reformierten Kirche Oberengstringen.

Vom Pfarrteam gestalten Nathalie Dürmüller, Yvonne Meitner, Anne-Marie Müller, Jens Naske und Matthias Reuter Liturgie und Predigt. Es ist Reformationssonntag – darum feiern wir Abendmahl.

Der Kirchenchor singt drei Werke von Felix Mendelssohn: «Deines Kinds Gebet erhöhe» stammt aus den drei Hymnen opus 96. Die schlichte einstimmige Melodie wird von den Frauenstimmen mit Orgelbegleitung vorgetragen und danach entfaltet sie sich in einem vierstimmigen Satz. Aus Mendelssohns bedeutendstem Oratorium «Elias»

stammt der Chor «Wer bis an das Ende beharrt». Die abschliessende Choral-kantate «Verleih uns Frieden» basiert auf dem gleichnamigen geistlichen Lied von Martin Luther. Der 20-jährige Mendelssohn verwebt in der kunstvoll gesetzten Orgeleinleitung die Choral-melodie, die sich am Schluss im vierstimmigen Satz zu hymnischer Grösse entfaltet. Der reformierte Kirchenchor musiziert zusammen mit dem Organisten Robert Schmid unter der Leitung von Kantor Peter Aregger.

### KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 3. November, 10 Uhr,  
Gottesdienst, anschliessend Kirchen-  
kreisversammlung. Für den Fahrdienst  
bitte bis Donnerstag, 31. Oktober,  
unter 043 311 40 60 melden.

### HERZLICHE EINLADUNG!

## Kirchenkreis- versammlung

Im Anschluss an den Reformationsgottesdienst laden wir zur ersten Kirchenkreisversammlung im Kirchenkreis zehn ein. Was erwartet Sie?

- **Information zu den Wahlen in der Kirchgemeinde Zürich**  
Am 17. November wählen wir das erste Mal in der Kirchgemeinde Zürich ein neues Kirchgemeindepapament sowie die Kirchenpflege. Das ist eine Chance für Aufbruch und frischen Wind in unserer neuen Kirchgemeinde. Wir stellen Ihnen die Kandidierenden in einer Präsentation vor.
- **Wahl der Mitglieder für die Pfarrwahlkommission**  
Für die Amtsperiode 2020–24 werden wir eine Pfarrstelle ausschreiben und bilden dazu eine Pfarrwahlkommission. Wir stellen Ihnen die Kandidierenden in einer Präsentation vor.
- **Was läuft im Kirchenkreis zehn?**  
Ressortverantwortliche, Betriebsleitung und Pfarramt blicken auf Highlights im vergangenen Jahr zurück.
- **Allgemeine Fragerunde**
- **Ausblick und Termine** u. a. mit Informationen zu Wahlen der Kirchenkreiskommission im März 2020.

Danach Austausch und gemütliches Beisammensein bei einem Apéro riche. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und heissen Sie herzlich willkommen!

Leonie Ulrich, Präsidentin  
der Kirchenkreiskommission zehn

### KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 3. November, ca. 11.15 Uhr

### MOMENT MAL

Jesus sagte zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht mehr Hunger haben. Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstossen. Wer glaubt, hat ewiges Leben.

### JOHANNESVANGELIUM 6,35

Ausgesucht von Pfarrer Markus Fässler

KINDER

# Chorproben für Mitsing-Wienacht



Mitsingchor Bild: Markus Fässler

In der Adventszeit ist die «Mitsing-Wienacht» für KLEIN und gross ein besonderer Moment. Die Kinder der 6.

Klasse führen das Theater «Für einmal nöd z'spaat» von Andrew Bond auf. Begleitet durch eine Band singt der

Chor mit den Kindern aller Altersstufen (Kiki, Unti2+3+4, Club5, 6. Klasse) bekannte und neue Weihnachtslieder.

Alle Kinder im Alter ab 4 Jahren bis zur 5. Klasse sind zu drei Proben eingeladen. Kantor Peter Aregger wird mit ihnen die Lieder üben. Damit die Kinder die Lieder zu Hause üben können, kann eine Lieder-CD (043 311 40 60, sekretariat@kk10.ch) bestellt werden.

*Pfarrer Markus Fässler, Sozialdiakonin Claire-Lise Kraft, Kantor Peter Aregger, die Katechetinnen Rebekka Gantenbein, Tanja Loepfe und Brigitte Schenkel*

## KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG.

Proben: Donnerstag, 21. und 28. November, 17.30–18.15 Uhr  
Hauptprobe: Donnerstag, 12. Dezember, 18–19 Uhr  
Aufführung: Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr (Einsingen 16.30 Uhr)

KINDER

# Geschichten Kiste

Für Kinder bis acht Jahren mit Begleitperson sowie weitere Interessierte. Davor und danach Generationencafé «kafi & zyt» und diverse Familientag-Angebote (siehe oben) im Familien- und Generationenhaus Sonnegg

- «Vom Hoffe und Vertraue – d'Gschicht vom Abraham und de Sara»
- Musik
  - Handpuppenspiel mit Kiki und Lucy
  - KinderKirche-Lieder
  - Geschichte mit Bildern
  - Bhaltis-Fischen

Schauen Sie einfach vorbei und genießen Sie die berührende Geschichte. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen und den Kindern.

*Pfarrer Markus Fässler, Sozialdiakonin Claire-Lise Kraft, Kantor Peter Aregger und weitere Mitarbeitende*

## SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 27. November, 14.30–15 Uhr

KIND UND FAMILIE

# FamilienTag im Winter

Erleben Sie etwas ganz Besonderes in der Begegnung mit Kindern, Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti oder Freunden.



Bastelatelier am Familientag.

Bild: Monique Holms

**11.30–13.30 Uhr:** Mittagessen für KLEIN und gross, Kinder Fr. 3.–, Erwachsene Fr. 7.–  
Menü: «Lasagne mit Vegivariante, Salat und Dessert». Sie können spontan vorbeikommen oder bis am Vortag bei [claire-lise.kraft@reformiert-zuerich.ch](mailto:claire-lise.kraft@reformiert-zuerich.ch), 043 311 40 56 reservieren.

**11.30–17.30 Uhr:** Hüpfchile-Turm in der Kirche; Tonbausteine im Pfarrhaus

**14.30–15.00 Uhr:** GeschichtenKiste «Vom Hoffe und Vertraue – d'Gschicht vom Abraham und de Sara»

**13.30–16.30 Uhr:** Bastelatelier für Kinder: «Adventsbaum mit Über-raschung»

**14–17.30 Uhr:** Das GenerationenCafé lädt mit Snacks und Kuchen zum Verweilen ein.

**14–17.30 Uhr:** Chinderhuus mit Kapla, Duplo, Cuboro, Brioeisenbahn

Laura Bork, Monique Homs, Silvia Stiefel, Pfarrer Markus Fässler, Sozialdiakonin Claire-Lise Kraft und das Familientag-Team

## SONNEGG HÖNGG

Familien- und Generationenhaus, Mittwoch, 27. November, ab 11.30 Uhr



## TRAUER

# «Wenn das Leben Schatten wirft»

Das Leben wirft Schatten, immer wieder. Immer wieder müssen wir Abschied nehmen, von Menschen, von Aufgaben, von Lebensabschnitten. Im Schatten gewinnt das Leben neue Konturen. Die Schatten zu erkunden ist eine grosse Aufgabe. Zwischen Allerheiligen und Ewigkeitssonntag erinnern wir uns an Menschen, die uns nahe waren, aber nicht mehr unter uns sind. Ein ökumenisches Abendangebot, das Zeit und Ruhe schenkt. Eine Stunde eintauchen in kraftvolle Texte, in berüh-

rende Klänge, in die Stille.  
Mehr unter [www.kk10.ch/trauer](http://www.kk10.ch/trauer)

Wort: Anne-Marie Müller, Marcel von Holzen, Matthias Braun und Matthias Reuter  
Musik und Klänge: Pius Dietschy

**KIRCHE HEILIG GEIST,  
LIMMATTALSTRASSE 146**

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr,  
Ankunft: Anne-Marie Müller,  
Telefon 043 311 40 54

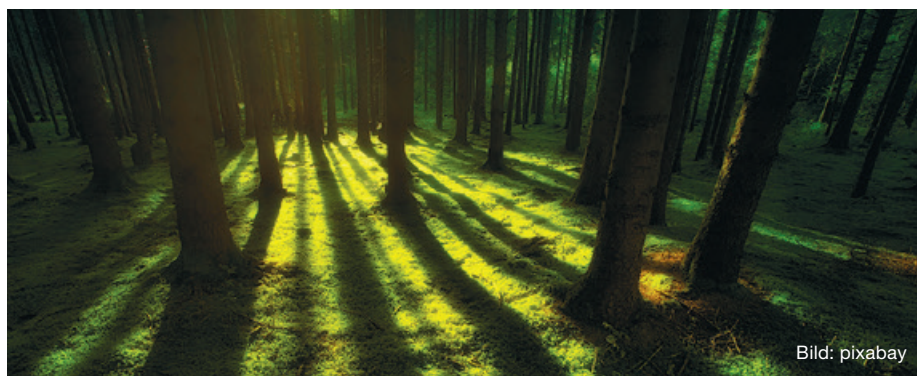


Bild: pixabay

## KASUALIEN IM DRITTEN QUARTAL

# Beerdigungen

*Wir haben Abschied genommen von:*  
Marie Therese Schüpbach geb. Meier, 85. Lebensjahr  
Adrian Markus Kilchmann, 70. Lebensjahr  
Anna Louise Dönz geb. Zimmermann, 91. Lebensjahr  
Doris Mundwiler, 84. Lebensjahr  
Eliane Marta Müller geb. Furrer, 81. Lebensjahr  
Elisabeth Meier geb. Hurter, 91. Lebensjahr  
Emil Seiler, 95. Lebensjahr  
Emma Schaffner geb. Hubmann, 94. Lebensjahr  
Erika Lindauer geb. Maglia, 72. Lebensjahr  
Gerd Walter, 93. Lebensjahr  
Gertrud Annelies Bisagno geb. Bossard, 83. Lebensjahr  
Gladys Challandes geb. Lüdi, 96. Lebensjahr  
Hans Albert Marolf-Koch, 73. Lebensjahr  
Hans Rudolf Wolfensberger, 79. Lebensjahr

Jakob Hurter, 85. Lebensjahr  
Kaspar Grob, 93. Lebensjahr  
Kurt Walter Benz, 85. Lebensjahr  
Margrit Verena Heinzelmann geb. Ziegler, 93. Lebensjahr  
Martha Hunziker geb. Hängärtner, 84. Lebensjahr  
Max Walter Müller, 72. Lebensjahr  
Michael Wehrli-Jäggi, 56. Lebensjahr  
Nelly Erika Ruosch, 65. Lebensjahr  
Peter Reto Arber-Panjinda, 61. Lebensjahr  
Rahel Edith Cerny geb. Bodmer, 85. Lebensjahr  
Silvia Grob geb. Schäppi, 82. Lebensjahr  
Therese Schüpbach geb. Meier, 85. Lebensjahr  
Ulrich Engi, 60. Lebensjahr  
Viktoria Henggeler geb. Hauri, 87. Lebensjahr  
Yvonne Winet geb. Stirnemann, 88. Lebensjahr

# Trauer-Treff

«Trauer - Wir reden darüber» ist eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen, die Schweres erlebt haben, gerne mit anderen zusammen sein und vielleicht darüber reden möchten. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, Sie kommen, wie es für Sie möglich ist, auch ohne Anmeldung. Die Treffen finden ab 4. Dezember jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt.

Ökumenisch geleitet von  
Pfrn. Anne-Marie Müller,  
Telefon 043 311 40 54,  
Pfr. Marcel von Holzen und  
Pastoralassistent Matthias Braun

## SONNEGG

mittwochs 19.30 Uhr, 4. Dezember  
8. Januar 2020, 5. Februar, 5. März,  
1. April, 6. Mai, usw.

## GOTTESDIENST

# Ewigkeits-sonntag

Am Ewigkeitssonntag sind unsere Gedanken besonders bei den Menschen, die wir in den letzten Monaten verloren haben. Die Verstorbenen sind nicht vergessen. Darum feiern wir in unseren beiden Kirchen besondere Gottesdienste. Wir zünden für jede/n eine Kerze an – in Oberengstringen für die aus Oberengstringen, in Höngg für die aus Höngg und Wipkingen West – und machen uns Gedanken über Leben, Abschied und Tod.

Zu diesen Gottesdiensten sind alle Menschen in Trauer eingeladen, insbesondere auch diejenigen, die keine persönliche Einladung erhalten haben. Diese konnten wir nur an die Angehörigen verschicken, die einen Verstorbenen aus dem Kirchenkreis zehn betrauern.

## KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 24. November, 10 Uhr,  
anschliessend Chilekafi,  
Pfarrer Jens Naske und  
Musiker Georgij Modestov

## KIRCHE HÖNGG

Sonntag, 24. November, 10 Uhr,  
anschliessend Chilekafi,  
Pfarrerin Anne-Marie Müller,  
Organist Robert Schmid  
und LektorInnen

## LEUTE TREFFEN – GUTES TUN

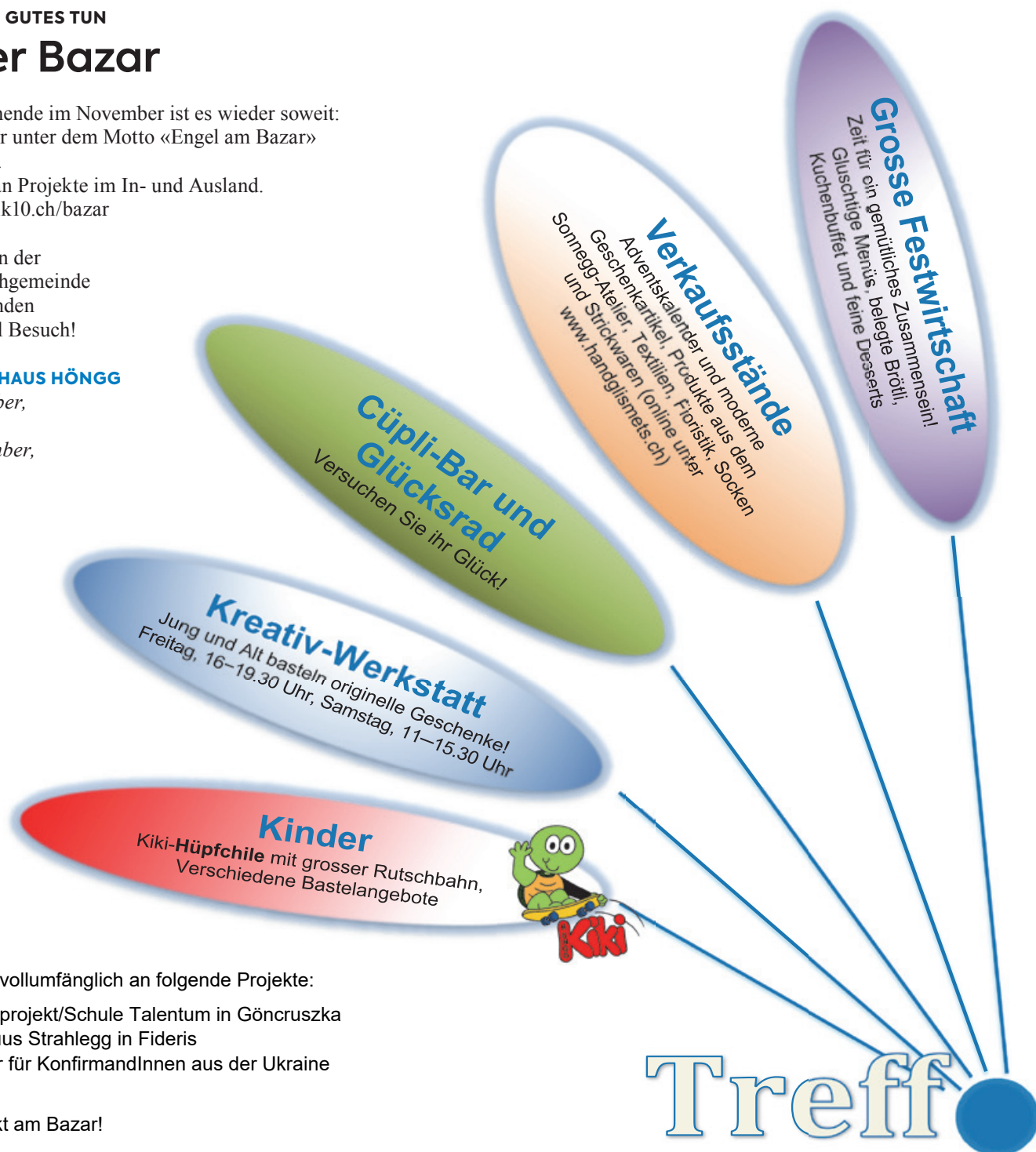
# Höngger Bazar

Am ersten Wochenende im November ist es wieder soweit:  
Der jährliche Bazar unter dem Motto «Engel am Bazar»  
öffnet seine Türen.  
Der Gewinn geht an Projekte im In- und Ausland.  
Details auf [www.kk10.ch/bazar](http://www.kk10.ch/bazar)

Die Bazar-Gruppen der  
Reformierten Kirchgemeinde  
und alle Mitwirkenden  
freuen sich auf viel Besuch!

### KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Freitag, 2. November,  
16–21 Uhr und  
Samstag, 3. November,  
11–16 Uhr



**Der Erlös** geht vollumfänglich an folgende Projekte:

Patenschaft Honigprojekt/Schule Talentum in Göncruszka  
Stiftung Chinderhuus Strahlegg in Fideris  
HEKS: Ferienlager für KonfirmandInnen aus der Ukraine  
Elternnotruf Zürich

Weitere Infos direkt am Bazar!

## SPIRITUALITÄT

# Erfahrungen zwischen Himmel und Erde

Bibliodrama: Entdeckungsreisen in der  
Bibel. Bibliodrama ist eine sorgfältige und  
erprobte Methode, über Bibeltexte nicht  
nur zu reden oder sie wissenschaftlich zu  
analysieren.

Im Bibliodrama steigen wir in die Texte ein,  
fühlen uns in die Menschen von damals ein

und verbinden ihre Erfahrungen mit unserem  
Leben. Dabei geht es nicht darum, Theater  
zu spielen, sondern uns selbst zu entdecken  
in den alten Geschichten und Bildern.

Leitung: Pfrn. Anne-Marie Müller und Mar-  
tina Schmid, Bibliodrama-Leiterinnen nach  
der Wislikofer Schule

Anmeldung bis eine Woche vorher an  
Anne-Marie Müller, 043 311 40 54 oder  
[anne-marie.mueller@reformiert-zuerich.ch](mailto:anne-marie.mueller@reformiert-zuerich.ch)

Mitbringen: Bibel, bequeme Kleidung.

### SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 27. November, 19–21.30 Uhr



KIND UND FAMILIE

## SonntagsTreff im Sonnegg



Bild: Markus Fässler

Von und für Familien, offen für alle. Vernetzt sein, Freunde treffen, miteinander feiern und Erfahrungen und Anliegen teilen stehen im Zentrum des Treffs für Jung und Alt.

Programm:

10.00 Uhr: Schöpfungsgottesdienst mit den Kindern, anschliessend Chilekafi  
12.00 Uhr: Einfaches Mittagessen im Sonnegg.

Anschliessend für die Kinder Kiki-Träff und thematischer kurzer Input für Erwachsene, Dessert und Kaffee

Ca. 14.15 Uhr: Abschluss und Aufräumen

Alle sind herzlich willkommen. Für das Essen ist eine Anmeldung (markus.faessler@reformiert-zuerich.ch, 043 311 40 52) hilfreich, eine spontane Teilnahme ist aber möglich. Pfr. Markus Fässler, Brigitte Schenkel, Katechetin, und Freiwilligenteam

**SONNEGG HÖNGG**

Sonntag, 27. Oktober, 10–14.30 Uhr

FÜR KLEIN UND GROSS

## Taufgottesdienst

«Ein kleiner Junge landet zufällig auf einer Buchseite und entdeckt um sich die Freude und das Wunder des Lebens ...» – eine Bilderbuchgeschichte für Kinder und Erwachsene – philosophisch, humorvoll, überraschend und tief sinnig. Die Kinder des Unti3 haben sich intensiv mit dem Thema und der Taufe auseinandergesetzt und erleben die Taufe von drei Kindern. Als Höhepunkt überreichen sie diesen ein originelles Geschenk. Besonders eingeladen sind Eltern und Geschwister. Dieser festliche Gottesdienst gehört zum Unti3.

Katechetinnen Rebekka Gantenbein, Tanja Loepfe und Brigitte Schenkel, Organist Robert Schmid, Vikar Ulrich Harzenmoser und Pfarrer Markus Fässler



Bild: zVg

**KIRCHE HÖNGG**

Sonntag, 17. November, 10 Uhr  
Liedprobe für die Unti3-Kinder um 9.15 Uhr

GEMEINSCHAFT

## Liib & Seel

Liib & Seel – zusammen essen, zusammen feiern: Schon Jesus setzte sich mit Weggefährterinnen, Bekannten und seinen Jüngern regelmässig zum Essen und Feiern zusammen – unkompliziert und greifbar. Wir möchten Gemeinschaft im christlichen Sinn leben: beim Essen, beim Gottesdienst-feiern und beim Ausklang im Sonnegg. Ein Abend, der einen an Leib und Seele nähren soll. Kinder sind herzlich willkommen und können am Programm teilnehmen.

18 Uhr: Kurze Mahlfeier, Pasta-Essen  
19.15 Uhr: Kurze gottesdienstliche Feier in der Kirche  
20 Uhr: Gemütlicher Ausklang für alle, die Lust und Zeit haben

Rahel Strassmann, Urs Zweifel, Céline und Simon Obrist, Annette Brockhaus

**SONNEGG**

Freitag, 22. November, ab 17.45 Uhr

KASUALIEN IM DRITTEN QUARTAL

## Taufen und Trauungen

*Wir heissen willkommen – Taufen*

Sascha Krömmler  
Leni Reinhart  
Lealynn Estelle Meyer  
Robin Vogler  
Paul Waser  
Miro Theo Pulfer  
Nino Müller  
Evelyne Baumann  
Lynn Sofie Rippel  
Julian Markus Züst  
Ronja Giulia Meloni  
Xenia Marina Meloni  
Maurin Emilio Meloni  
Raffaella Chiara Meloni  
Kylie Anaya Zoey Fortmann

*Wir gratulieren – Trauungen*

Melanie und Yves Barben-Rösli  
Barbara Huber und Marcel Bürgisser  
Rachelle und M'siri Musasha-Gossaint  
Jeannine und Bojan Krecov-Sude

## KONZERTE

## Orgel und Violine

An diesem Kirchenkonzert spielen Sebastian Bohren, Violine, und Robert Schmid, Orgel, folgende Werke:

**Giuseppe Tartini** (1692–1770):  
Pastorale per Violino e Basso Continuo (*Grave – Allegro – Pastorale (Largo)*)

**Johann Sebastian Bach** (1685–1750):  
Sonate I in g-Moll für Violine solo BWV 1001 (*Adagio – Fuga – Allegro – Siciliana – Presto*)

**Arcangelo Corelli** (1653–1713):  
La Follia Sonate per Violino e Basso Continuo op.5 Nr. 12 (*Variationen über eine altspanische Sarabande*)

**Fritz Kreisler** (1875–1962): Praeludium und Allegro in e-Moll im Stile von Pugnani

**Johann Sebastian Bach**  
Sonate IV in c-Moll für Violine und Cembalo BWV 1017 (*Largo – Allegro – Adagio – Allegro*)

## KIRCHE HÖNGG

Sonntag 17. November, 17 Uhr,  
anschliessend Apéro

Gospelkirche  
Special

«Jackie Gospel». Foto: Severin Bigler

Jedes Jahr ist Jackie Rubi mit ihrem Trio im November zu Gast in der Gospelkirche und spielt im Gottesdienst auf. Danach schliesst sich ein halbstündiges Kurzkonzert an. Wer nach dem Gottesdienst noch nicht gleich heimgehen mag, wird daran seine helle Freude haben. Das Jackie Rubi Trio besteht aus: Sandy Williams, Vocals, Chris Oeschger, Drums und Jackie Rubi, Hammondorgel. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrerin Anne-Marie Müller.

## KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 17. November, 17 Uhr

## Gottesdienste

**So, 27. Oktober, 10 h**  
**Schöpfungsgottes-**  
**dienst mit KLEIN**  
**und gross**

mit Chilekafi  
Kirche Höngg  
Nathalie Dürmüller,  
Katechetinnen und  
Unti4-Kinder

**So, 27. Oktober, 10 h**  
**Gottesdienst**  
mit Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Ulrich Harzenmoser

**So, 3. November, 10 h**  
**Reformationsgottes-**  
**dienst im Kirchenkreis**  
mit Abendmahl  
und Kirchenchor  
Kirche Oberengstringen  
Pfarrteam

**Mi, 6. Nov., 19.30 h**  
**Wort und Musik**  
**für Trauernde**  
Pfarrei Heilig Geist  
A.-M. Müller, M. Reuter,  
u. a.

**So, 10. November, 10 h**  
**Gottesdienst mit Thea-**  
**terszene zu Zwingli**  
mit Kinderhüte  
Kirche Höngg  
Yvonne Meitner

**So, 10. November, 10 h**  
**Gottesdienst**  
mit Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Nathalie Dürmüller

**So, 17. November, 10 h**  
**Taufgottesdienst mit**  
**KLEIN und gross**  
mit Chilekafi  
Kirche Höngg  
Markus Fässler u.a.

**So, 17. November, 17 h**  
**Gospelkirche**  
Kirche Oberengstringen  
Anne-Marie Müller

**Fr, 22. November, 18 h**  
**Liib & Seel**  
Sonnegg Höngg  
Freiwilligenteam

**So, 24. November, 10 h**  
**Gottesdienst zum**  
**Ewigkeitssonntag**  
mit Chilekafi  
Kirche Höngg  
Anne-Marie Müller

**So, 24. November, 10 h**  
**Gottesdienst zum**  
**Ewigkeitssonntag**  
mit Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Jens Naske

**So, 1. Dezember, 10 h**  
**Gottesdienst zum**  
**1. Advent**  
mit Chilekafi  
Kirche Oberengstringen  
Ulrich Harzenmoser

**So, 1. Dezember, 17 h**  
**Liturgische Abendfeier**  
Kirche Höngg  
Martin Günthardt

IN ALTERS-  
INSTITUTIONEN

**Di, 29. Oktober, 16.30 h**  
**Stunde des Gemüts**  
Alterswohnheim Riedhof  
Markus Fässler

**Sa, 2. November, 9 h**  
**Gottesdienst**  
Alterszentrum Sydefädeli  
Anne-Marie Müller

**Sa, 2. November,**  
**10.15 h**  
**Gottesdienst**  
Alterszentrum Trotte  
Anne-Marie Müller

**So, 3. November, 10 h**  
**Reformationsgottes-**  
**dienst mit Abendmahl**  
Alterswohnheim Riedhof  
Markus Fässler

**Mi, 6. November, 9.30 h**  
**Gottesdienst**  
Seniorenzentrum  
«Im Morgen»  
Jens Naske

**Mi, 6. November, 10 h**  
**Andacht**  
Hauserstiftung Höngg  
Pia Förly

**Di, 12. November, 10 h**  
**Ökumenische Andacht**  
Alterswohnheim Riedhof  
Ulrich Harzenmoser

**Di, 12. Nov., 16.30 h**  
**Andacht**  
Tertianum Im Brühl  
Anne-Marie Müller

**Mi, 13. Nov., 10.30 h**  
**Gottesdienst**  
«Almacasa», OE  
Jens Naske

**Sa, 16. November, 9 h**  
**Gottesdienst**  
Alterszentrum Sydefädeli  
Anne-Marie Müller

**Sa, 16. Nov., 10.15 h**  
**Gottesdienst**  
Alterszentrum Trotte  
Anne-Marie Müller

**Mi, 20. November, 10 h**  
**Andacht**  
Altersheim Höngg  
Pia Förly

**Di, 26. Nov., 16.30 h**  
**Stunde des Gemüts**  
Alterswohnheim Riedhof  
Patricia Lieber

**Sa, 30. November, 9 h**  
**Gottesdienst**  
Alterszentrum Sydefädeli  
Yvonne Meitner

**Sa, 30. Nov., 10.15 h**  
**Gottesdienst**  
Alterszentrum Trotte  
Yvonne Meitner



## Kind + Familie

**montags, 15 und 16.15 h**  
**28. Oktober,**  
**4. / 11. 7 18. / 25. Nov.**  
**Singe mit de Chinde**  
 Sonnegg Höngg  
 Rebekka Gantenbein

**freitags, 9 und 10.15 h**  
**1./8./15./22./29. Nov.**  
**Singe mit de Chinde**  
 Sonnegg Höngg  
 Rebekka Gantenbein

**freitags, 16.15 h**  
**1./8./15./22./29. Nov.**  
**Kindergottesdienst**  
 ab 15.15 h Auffangzeit  
 Kirche Oberengstringen  
 Peter Lissa

**mittwochs, 9.30 h**  
**6. / 13. / 20. / 27. Nov.**  
**Eltern-Kind-Singen**  
 Kirche Oberengstringen  
 Rebekka Gantenbein

**So, 27. Oktober, 10 h**  
**Schöpfungsgottes-**  
**dienst mit KLEIN und**  
**gross**  
 Kirche Höngg  
 Nathalie Dürmüller u. a.

**So, 27. Oktober, 10 h**  
**SonntagsTreff**  
 mit Mittagessen  
 Sonnegg Höngg  
 Markus Fässler

**Fr, 1. November, 16–21 h**  
**Bazar in Höngg**  
 KGH Höngg

**Sa, 2. Nov., 11–16 h**  
**Bazar in Höngg**  
 KGH Höngg

**Mi, 13. November, 14 h**  
**Kiki-Träff**  
**mit Eltern-Kafi**  
 Sonnegg Höngg  
 Brigitte Schenkel

**Do, 14. Nov., 11.30 h**  
**Spaghettiplausch**  
 KGH Oberengstringen  
 Peter Lissa

## Erwachsene

**Mo-Fr, 14-17.30 h\***  
**kafi & zyt**  
 Sonnegg Höngg  
 für Kinder und Gross-  
 eltern, Mütter, Männer,  
 Paare usw.

**Mo, 28. Oktober, 19.30 h**  
**Meditativer Kreistanz**  
 Pfarrei Heilig Geist

**Di, 29. Oktober, 14.30 h**  
**WipWest-Stamm**  
 Alterszentrum Trotte  
 Nathalie Dürmüller

**Di, 29. Okt., 16–19 h**  
**Bazar Oberengstringen**  
 Kirche Oberengstringen  
 Peter Lissa

**Di, 29. Oktober, 19 h**  
**ReferierBAR**  
 Sonnegg Höngg  
 Béatrice Anderegg

**Mi, 30. Okt., 9.30-17.30 h**  
**Bazar Oberengstringen**  
 Kirche Oberengstringen  
 Peter Lissa

**Mi, 30. Oktober, 19.30 h**  
**Film im Sonnegg**  
 Sonnegg Höngg  
 Matthias Reuter  
 Anmeldung bis 28. Okt.

**Fr, 1. November, 16-21 h**  
**Bazar in Höngg**  
 KGH Höngg  
 Lydia Pulfer

**Fr, 1. November, 19 h**  
**Spiele-Abend**  
**für Erwachsene**  
 KGH Höngg

**Sa, 2. Nov., 11-16 h**  
**Bazar in Höngg**  
 KGH Höngg  
 Lydia Pulfer

**So, 3. November, 11.15 h**  
**Kirchenkreis-**  
**versammlung**  
 mit Apéro  
 Kirche Oberengstringen

**So, 17. November, 10 h**  
**Taufgottesdienst mit**  
**KLEIN und gross**  
 Kirche Höngg  
 Markus Fässler u.a.

**Do, 21. Nov., 17.30 h**  
**Öffentliche Chorprobe**  
**für die Mitsing-**  
**Wienacht**  
 KGH Höngg  
 Peter Aregger

**Mi, 27. Nov., ab 11.30 h**  
**FamilienTag im Winter**  
 Sonnegg Höngg  
 Claire-Lise Kraft-Illi

**Mi, 27. Nov., 14.30 h**  
**GeschichtenKiste**  
 Sonnegg Höngg  
 Markus Fässler

**Do, 28. Nov., 17.30 h**  
**Öffentliche Chorprobe**  
**für die Mitsing-**  
**Wienacht**  
 KGH Höngg  
 Peter Aregger

**Sa, 30. November, 10 h**  
**Fiire mit de Chliine**  
 Kirche Höngg  
 Nathalie Dürmüller

## Jugendliche

**mittwochs, 14-18 h, 30.**  
**Okt, 6. / 13. / 20. Nov.**  
**Jugendtreff**  
**Underground**  
 Sonnegg Höngg  
 Cynthia Honefeld

**Fr, 29. Nov., 18.30 h**  
**Spirit**  
 Kirche Höngg  
 Martin Günthardt

## DENK-MAL

# Huxley und die Sünde

*«Ich brauche keine Bequemlichkeit. Ich will Gott, ich will Poesie, ich will wirkliche Gefahren und Freiheit und Tugend. Ich will Sünde!»*

Diese Sätze stammen aus dem utopischen Roman «Schöne neue Welt» des Engländers Aldous Huxley aus dem Jahr 1932. Trotz seines Alters gehört das Buch erfreulicherweise immer noch zur Lektüre im Englischunterricht an Mittelschulen. Huxley beschreibt darin auf satirische Weise eine Zukunftsgesellschaft im Jahr 2540 unserer Zeitrechnung, in der der überwiegende Teil der Menschheit in einem Weltstaat zusammengefasst ist. Kriege und Krankheiten sind überwunden. Menschen bleiben bis ins hohe Alter körperlich jung und leistungsfähig. Und der Sinn des Lebens besteht darin, sich dem Vergnügen hinzugeben und jeden Wunsch befriedigt zu bekommen. Allgemeines Glück und gesellschaftliche Stabilität gelten als die grossen Errungenschaften des Weltstaates.

In dieser «schönen neuen Welt» lässt Huxley einen «Wilden» auftreten, der aus einem der wenigen Teile der Erde kommt, die noch nicht in den Weltstaat eingegliedert sind. Nachdem er die «Zivilisation» kennen gelernt hat und nach einer Weile desillusioniert ist über die Oberflächlichkeit und Banalität, spricht er jenen bemerkenswerten Satz: «Ich brauche keine Bequemlichkeit. Ich will Gott, ich will Poesie, ich will wirkliche Gefahren und Freiheit und Tugend. Ich will Sünde!» Es gibt kaum einen Begriff aus der christlichen Tradition, der so polarisiert wie der Begriff «Sünde». Er wird diffamiert (die christliche Spassbremse), trivialisiert (in der Schoggiwerbung) oder zurückgewiesen, weil mit ihm jahrhundertlang Menschen klein gemacht worden sind. Dabei bedeutet Sünde in erster Linie nichts anderes als getrennt sein von Gott. Die Erde ist kein Garten Eden, in dem wir in unmittelbarer Nähe zu Gott leben. Doch nur wer mit Gott rechnet, kennt auch die Gottesferne. Gleichzeitig ist es aber die Spannung zwischen Gottesglaube und Gottesferne (Sünde), die Menschen zur Poesie, zur Freiheit und zur Tugend treibt, so Huxley. Knapp drei Jahrzehnte nach Erscheinen des Romans schrieb Huxley: «Damals verlegte ich diese Utopie sechshundert Jahre in die Zukunft. Heute scheint es durchaus möglich, dass uns dieser Schrecken binnen eines einzigen Jahrhunderts auf den Hals kommt.» Das war 1958.

Jens Naske

## Erwachsene

**Mo, 4. Nov., 14.30 h**  
**Die Herbstzeitlosen**  
 Sonnegg Höngg  
 Béatrice Anderegg

**Mo, 4. Nov., 19.30 h**  
**Kontemplation**  
 Kirche Höngg  
 Lilly Mettler

**Do, 7. November, 10 h**  
**Bibelkolleg für Frauen**  
 Kirche Oberengstringen  
 Ingrid v. Passavant

**Di, 12. Nov., 14.30 h**  
**Café littéraire**  
 KGH Höngg  
 Béatrice Anderegg

**Mi, 13. Nov., 11.30 h**  
**Mittagessen für alle**  
 Sonnegg Höngg  
 Monika Brühlmann

**Do, 14. November, 10 h**  
**Frauen lesen die Bibel**  
 Sonnegg Höngg  
 Anne-Marie Müller

**Do, 14. Nov., 11.30 h**  
**Spaghettiplausch**  
 KGH Oberengstringen  
 Peter Lissa

**Fr, 15. November, 14 h**  
**Erzählcafé**  
 Sonnegg Höngg

**Fr, 15. November, 18 h**  
**Freiwilligenfest**  
**Kirchenkreis zehn**  
 KGH Höngg  
 Claire-Lise Kraft-Ilili  
 Anmeldung bis 4. Nov.

**So, 17. November, 17 h**  
**Konzert**  
**für Orgel und Violine**  
 mit Apéro  
 Kirche Höngg  
 Robert Schmid und  
 Sebastian Bohrer

**Mo, 18. Nov., 19.30 h**  
**Kontemplation**  
 Kirche Höngg  
 Lilly Mettler

**Di, 19. Nov., 19.30 h**  
**Vortrag: «Brauchtum»**  
 kath. Pfarrei OE  
 Jens Naske

**Mi, 20. November, 19 h**  
**Film im Sonnegg**  
 Sonnegg Höngg  
 Matthias Reuter

**Do, 21. November, 10 h**  
**Bibelkolleg für Frauen**  
 Kirche Oberengstringen  
 Ingrid v. Passavant

**Fr, 22. Nov., 19.30 h**  
**Adventskonzert**  
 Kirche Oberengstringen  
 Katja Peter (Piano) und  
 Jörg Frei (Panflöte)

**Sa, 23. November, 9 h**  
**Kurs «Reformation», 1**  
 Sonnegg Höngg  
 A. Wäffler, M. Reuter

**Mo, 25. Nov., 19.30 h**  
**Meditativer Kreistanz**  
 Pfarrei Heilig Geist

**Di, 26. Nov., 14.30 h**  
**WipWest-Stamm**  
 Alterszentrum Trotte  
 Yvonne Meitner

**Mi, 27. November, 19 h**  
**Bibliodrama**  
 Sonnegg Höngg  
 Anne-Marie Müller

**Sa, 30. November, 9 h**  
**Kurs «Reformation» II**  
 Sonnegg Höngg  
 A.-M. Müller, M. Reuter

## 60plus

**Mo–Fr, 14–17.30 h\***  
**kafi & zyt**  
 Sonnegg Höngg  
 für Kinder und Gross-  
 eltern, Mütter, Männer,  
 Paare usw.

**montags\*, 8.45 und 10 h**  
**Gymfit für Frauen ab 60**  
 KGH Höngg  
 Gaby Hasler

**dienstags\*, 9.45 h**  
**Seniorenturnen**  
 Kirche Oberengstringen  
 Clotilde Wydler

**dienstags\* 10.30 h**  
**Gymfit für Frauen ab 60**  
**(ohne Bodenturnen)**  
 KGH Höngg  
 Annabeth Juchli

**mittwochs\*, 10 h**  
**Gymfit für Frauen ab 60**  
 KGH Höngg  
 Gaby Hasler

**freitags\*, 9 h**  
**Gymfit für Männer ab 60**  
 KGH Höngg  
 Arthur Widmer

**Mi, 30. Oktober, 16.30 h**  
**Tanzkurs für Paare**  
 KGH Höngg  
 Silvia Siegfried

**Mi, 6. November, 9.30 h**  
**Kurzwanderung**  
 Wandergruppe Höngg

**Fr, 8. November, 15.45 h**  
**Seniorenwanderung**  
 Wandergruppe OE

**Sa, 9. November, 14 h**  
**Ökumenisches**  
**Seniorenfest**  
 Zentrumssaal OE

**Di, 12. November, 12 h**  
**Ökumenischer Senio-**  
**ren-Mittagstisch**  
 KGH Oberengstringen  
 Peter Lissa

**Di, 12. November, 14 h**  
**Round Dance 60plus**  
**«Grundstufe»**  
 KGH Höngg  
 Silvia Siegfried

**Mi, 13. Nov., 16.30 h**  
**Tanzkurs für Paare**  
 KGH Höngg  
 Silvia Siegfried

**Mi, 20. Nov., 11.35 h**  
**Kurzwanderung**  
 Wandergruppe Höngg

**Mi, 20. Nov., 16.30 h**  
**Round Dance 60 plus**  
**«Fortgeschrittene»**  
 KGH Höngg  
 Silvia Siegfried

**Di, 26. November, 14 h**  
**Round Dance 60plus**  
**«Grundstufe»**  
 KGH Höngg  
 Silvia Siegfried

**Mi, 27. Nov., 16.30 h**  
**Tanzkurs für Paare**  
 KGH Höngg  
 Silvia Siegfried

## Gemeinschaft

**Di, 29. Oktober, 14.30 h**  
**WipWest-Stamm**  
 Alterszentrum Trotte  
 Nathalie Dürmüller

**Di, 12. November, 12 h**  
**Ökumenischer Senio-**  
**ren-Mittagstisch**  
 KGH Oberengstringen  
 Peter Lissa

**Mi, 13. Nov., 11.30 h**  
**Mittagessen für alle**  
 Sonnegg Höngg  
 Monika Brühlmann

**Do, 14. Nov., 11.30 h**  
**Spaghettiplausch**  
 KGH Oberengstringen  
 Peter Lissa

**Di, 26. Nov., 14.30 h**  
**WipWest-Stamm**  
 Alterszentrum Trotte  
 Yvonne Meitner

## Musik

**donnerstags\*, 19.30 h**  
**Gospelchorprobe**  
 Kirche Oberengstringen  
 Fritz Mader

**donnerstags\*, 20 h**  
**Kirchenchor-Probe**  
 KGH Höngg  
 Peter Aregger

**So, 3. November, 10 h**  
**Reformationsgottes-**  
**dienst mit Kirchenchor**  
 Kirche Oberengstringen  
 Pfarrteam

**So, 17. November, 17 h**  
**Gospelkirche mit dem**  
**Jackie Rubi Trio**  
 Kirche Oberengstringen  
 Anne-Marie Müller

**So, 17. November, 17 h**  
**Konzert**  
**für Orgel und Violine**  
 mit Apéro  
 Kirche Höngg  
 Robert Schmid und  
 Sebastian Bohrer

**Fr, 22. Nov., 19.30 h**  
**Adventskonzert**  
 Kirche Oberengstringen  
 Katja Peter und Jörg Frei

## Atelier

**samstags, 10 h/12 h**  
**Malen und Gestalten**  
**für Kinder und**  
**Jugendliche**  
 Brigitta Kitamura,  
 044 341 46 03

**montags, 13.30 h**  
**Malen für Erwachsene**  
 Brigitta Kitamura

**donnerstags, 13.30 h**  
**Zeichnen und Malen**  
**für Erwachsene**  
 Brigitta Kitamura

**Do, 31. Oktober, 14.15 h**  
**Qi-Gong zur Pflege**  
**der inneren Organe**  
 Sonnegg Höngg

**Fr, 1. November, 19 h**  
**Spiele-Abend**  
**für Erwachsene**  
 am Bazar  
 KGH Höngg

**Di, 5. November, 19 h**  
**Nähkurs 1a am Abend**  
 Sonnegg Höngg



**Mi, 6. November, 9 h**  
**Nähkurs 3**  
mit Kinderbetreuung  
Sonnegg Höngg

**Mi, 6. November, 14 h**  
**Basteln für Kinder**  
Sonnegg Höngg  
Anmeldung bis 30. Okt.

**Mi, 6. November, 19 h**  
**Lichterkugel**  
Sonnegg Höngg  
Anmeldung bis 30. Okt.

**Do, 7. November, 14.15 h**  
**Qi-Gong zur Pflege der inneren Organe**  
Sonnegg Höngg

**Di, 19. November, 19 h**  
**Nähkurs 1a am Abend**  
Sonnegg Höngg

**Mi, 20. November, 9 h**  
**Nähkurs 3**  
mit Kinderbetreuung  
Sonnegg Höngg

**Mi, 20. November, 14 h**  
**Adventskalender-Bastelnachmittag**  
Kirche Oberengstringen  
Peter Lissa

**Di, 26. Nov., 16.30 h**  
**Adventskranz stecken**  
Sonnegg Höngg  
Anmeldung bis 19. Nov.

**Di, 26. November, 19 h**  
**Adventskranz stecken**  
Sonnegg Höngg  
Anmeldung bis 19. Nov.

**Mi, 27. November, 19 h**  
**Adventskranz-Binden**  
Kirche Oberengstringen  
Peter Lissa

**Do, 28. Nov., 9 und 17 h**  
**Adventskranz-Binden**  
Kirche Oberengstringen  
Peter Lissa

## Vorschau für Dezember

Mo, 2. Dezember, 14.30 Uhr  
**Die Herbstzeitlosen: Spielnachmittag**  
Sonnegg, Béatrice Anderegg

Mittwoch, 4. Dezember, 20 Uhr  
**Adventliche Feier**  
Kirche Höngg, Markus Fässler u. a.

Sonntag, 8. Dezember, 10 Uhr  
**Gottesdienst mit dem Gospelchor Oberengstringen**  
Matthias Reuter und Kirchenrat Bernhard Egg, Kirche Höngg

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr  
**Offenes Singen im Advent**  
Kirche Höngg, mit dem Kirchenchor

Mittwoch, 11. Dezember, 11.30 Uhr  
**Mittagessen für alle**  
Sonnegg, Monika Brühlmann

Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 Uhr  
**Ökumenischer Seniorennachmittag im Advent**  
Kath. Kirche OE, Jens Naske

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr  
**Die grosse Mitsing-Wienacht**  
KGH Höngg, Markus Fässler u.v.a.

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr  
**Familiengottesdienst mit Krippenspiel**  
Kirche OE, Peter Lissa

Mittwoch, 18. Dezember, 19 Uhr  
**Film im Sonnegg «Green Book»**  
Sonnegg, Matthias Reuter

## Atelierkurse im Sonnegg

Das Kursprogramm finden Sie gedruckt in den Kirchgemeindehäusern, Kirchen und im Sonnegg. Oder digital auf [www.kk10.ch/atelier](http://www.kk10.ch/atelier)

Auskunft und Anmeldung: Brigitte Schanz, [atelier.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch](mailto:atelier.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch), 043 311 40 63 oder direkt auf der Webseite

### SPIELEABEND

Freitag 1. November 19–22 Uhr, KGH Höngg  
Weiteres Treffen am 6. Dezember, Sonnegg.  
Komm vorbei, bring dein Lieblingsspiel mit, und wir verbringen zusammen einen Abend in geselliger Runde.  
Gastgeberin Regula Christoffel.  
*Keine Anmeldung nötig*

### LICHTERKUGEL



Bild: zVg

Kurs 13: Mittwoch, 6. November, 19–21 Uhr  
Wir wickeln eine Kugel mit LED-Lichtern aus Aludraht. Eine schöne Dekoration für die dunklere Jahreszeit. Mit Barbara Truffer  
*Anmeldung bis 30. Oktober*

### ADVENTSKRANZ

Kurs 14a: Dienstag, 26. November, 16.30–18.30 Uhr  
Kurs 14b: Dienstag, 26. November, 19–21 Uhr  
Geniesse es aus dem Vollen zu Schöpfen und dich auf Weihnachten einzustimmen, mit Barbara Truffer.  
*Anmeldung bis 19. November*

### BIO-GUETZLI WERKSTATT

Samstag, 14. Dezember, 10–13 Uhr  
Die Guetzli Werkstatt für alle Generationen. Gemeinsam frische Bio Guetzli backen macht Spass! Damit deine Guetzli Dose für Weihnachten gefüllt ist. Mit Valérie Duc  
*Anmeldung bis 7. Dezember*



**KIRCHE HÖNGG**  
Am Wettingertobel 40  
8049 Zürich



**KIRCHE  
OBERENGSTRINGEN**  
Goldschmiedstrasse 7  
8102 Oberengstringen



**KIRCHGEMEINDEHAUS  
HÖNGG**  
Ackersteinstrasse 190  
8049 Zürich



**KIRCHGEMEINDEHAUS  
OBERENGSTRINGEN**  
Goldschmiedstrasse 8  
8102 Oberengstringen



**SONNEGG  
FAMILIEN- UND  
GENERATIONENHAUS**  
Bauherrenstrasse 53  
8049 Zürich

[www.kk10.ch](http://www.kk10.ch)

#### ADMINISTRATION

Ruth Studer  
Sandra Winkler  
043 311 40 60  
[administration.kk.zehn@  
reformiert-zuerich.ch](mailto:administration.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch)

#### PFARRAMT

Pfrn. Nathalie Dürmüller  
043 311 40 53

Pfr. Markus Fässler  
043 311 40 52

Pfr. Martin Günthardt  
043 311 40 51

Pfrn. Yvonne Meitner  
043 311 40 55

Pfrn. Anne-Marie Müller  
043 311 40 54

Pfr. Jens Naske  
044 750 20 91

Pfr. Matthias Reuter  
044 341 73 73

#### SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Béatrice Anderegg  
043 311 40 57

Cynthia Honefeld  
043 311 40 58

Claire-Lise Kraft-Illi  
043 311 40 56

Peter Lissa  
044 750 06 06

Patricia Winteler  
043 311 40 59

#### LEITUNG ATELIER

Brigitte Schanz Imfeld  
043 311 40 63

#### BETRIEBSLEITUNG

Christoph Meier-Krebs  
043 311 40 62  
[christoph.meier-krebs@  
reformiert-zuerich.ch](mailto:christoph.meier-krebs@reformiert-zuerich.ch)

#### KANTOR

Peter Aregger  
079 439 17 37

#### KATECHETINNEN

Annemarie Buchs  
044 750 59 61

Rebekka Gantenbein  
043 499 08 25

Olivia Isliker  
079 209 56 66

Tanja Loepfe  
044 853 48 51

Brigitte Schenkel  
079 299 94 42

#### SIGRISTEN/ HAUSDIENT HÖNGG

Gary Kochleff,  
Daniel Morf,  
Heiri Stiefel  
043 311 40 66  
[hausdienst.kk.zehn@  
reformiert-zuerich.ch](mailto:hausdienst.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch)

Silvia Stiefel  
(Sonnegg) 043 311 40 65

#### SIGRIST OBERENGSTRINGEN

Erwin Gutschell  
044 750 31 51

#### KIRCHENKREISKOMMISSION ZEHN

Leonie Ulrich  
Präsidentin  
079 423 06 30

Mailadressen jeweils:  
[vorname.name@  
reformiert-zuerich.ch](mailto:vorname.name@reformiert-zuerich.ch)

Nächste Ausgabe:  
Freitag, 29. November